

## Der Warenmarkt.

### Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 7. September. (Orig.-Ber.) Die feste Tendenz bleibt unverändert aufrecht. Im Geschäft herrscht vorerst Stille, weshalb sich auch eine Preisbasis in keinem Artikel ermitteln läßt. Das Angebot in Brodfrüchten zeigt keine Zunahme. Von den Auslandsmärkten liegen bemerkenswerte Anregungen nicht vor.

### Wiener Pferdemarkt.

Wien, 7. September. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 164 Pferde für Gebrauchs- und 50 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 600 K. bis 1100 K., leichte Zugpferde zu 180 K. bis 600 K., schwere Zugpferde zu 500 K. bis 1000 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 124 K. bis 170 K. Der Markt verlief lebhaft.

### Schlachtviehmarkt.

Wien, 7. September. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren: 3151 Stück ungarisches, 1257 Stück deutsches, zusammen 4408 Stück Schlachtvieh, worunter sich 3029 Stück Mastvieh, 256 Stück Weidevieh und 1123 Stück Beinvieh befanden. Bei gegen die Vorwoche um zirka 500 Stück schwächeren Auftrieb verkehrte der Markt in sehr fester Stimmung und sind Primaochsen um 2 bis 3, Konservenqualitäten um 5 bis 6 K. gestiegen. Stiere notierten um 4, Beinvieh um 5 bis 6 K. pro 100 Kilogramm höher als in der Vorwoche. Es notierten: Ungarische Mastochsen K. 86.— bis K. 98.—, Prima K. 106.—, deutsche K. 96.— bis K. 108.—, Prima K. 113.—, Hochprima K. 114.— bis K. 118.—, untergeordnete Mastqualitäten K. 86.— bis K. 96.—, Stiere und Kühe K. 82.— bis K. 106.—, Büffel K. 60.— bis K. 76.—, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

### Borstenviehmarkt.

Wien, 7. September. (Orig.-Ber.) Angemeldet waren für den heutigen Markt 12,859 Stück Schweine, zu Beginn desselben jedoch nur aufgetrieben 2097 Stück Frischlinge und 8062 Stück Fetteschweine, zusammen 10,159 Stück Schweine. Der Auftrieb von Fetteschweinen ist gegen die Vorwoche um zirka 6500 Stück gesunken. Infolge des ungenügenden Auftriebes sind alle schweren Sorten um 18 bis 20, die leichteren bis zu 24 S. pro Kilogramm gestiegen. Auch in Jungschweinen war der Auftrieb um zirka 2500 Stück schwächer als in der Vorwoche und sind alle Sorten um 12 bis 16 S. pro Kilogramm gestiegen. Es notierten: Primaichweine von 128 bis 130 S., ausnahmsweise — S., mittelschwere von 122 bis 126 S., leichte von 118 bis 122 S. und Jungschweine von 120 bis 144 S., ausnahmsweise 148 S., alles pro Kilogramm Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.